

Zürich, 28. September 2009

KR-Nr. 307/2009

**A N F R A G E** von Ralf Margreiter (Grüne, Zürich), Raphael Golta (SP, Zürich) und Kaspar Bütikofer (AL, Zürich)

betreffend Steuererträge von juristischen Personen bzw. Unternehmen

---

Der KEF 2010-2013 prognostiziert eine besorgniserregende Entwicklung der Zürcher Staatsfinanzen. Der KEF rechnet zwischen 2010 und 2013 mit einem kumulierten Defizit von 4,6 Mrd. Franken. Eine vertiefte Auseinandersetzung auch mit der Einnahmenseite des Zürcher Staatshaushaltes tut daher not.

Wir bitten daher den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen zur Entwicklung der Steuern bei juristischen Personen bzw. Unternehmen:

1. Wie haben sich die Steuererträge von juristischen Personen bzw. Unternehmen in den Jahren 1998 bis 2009 im Kanton Zürich nach einzelner Steuerart entwickelt (detaillierte Aufstellung nach Steuerperioden)? Wodurch erklären sich die Veränderungen nach Steuerart im Einzelnen (Änderungen im Steuerrecht für juristische Personen bzw. Unternehmen, Konjunkturentwicklung, weitere bzw. Sonderfaktoren)?
2. Wie prognostiziert der Kanton Zürich die Steuererträge von juristischen Personen bzw. Unternehmen in den Jahren 2010 bis 2013 (KEF-Periode) im Kanton Zürich nach einzelner Steuerart (detaillierte Aufstellung nach Steuerperioden)? Auf welcher Grundlage fassen diese Prognosen nach Steuerart im Einzelnen (Änderungen im Steuerrecht für juristische Personen bzw. Unternehmen, Konjunkturentwicklung, weitere bzw. Sonderfaktoren)?
3. Welchen Anteil an die Gesamtsteuererträge des Kantons Zürich steuer(te)n juristische Personen bzw. Unternehmen pro Steuerperiode über den zu betrachtenden Zeitraum hinweg bei (Jahre 1998 bis 2013)?

Ralf Margreiter  
Raphael Golta  
Kaspar Bütikofer

307/2009